

NHT-Start für Großbauprojekt in Natters / Hinteranger

NATTERS (4.6.2013). Mit dem Bau von 36 Miet- und 24 Eigentumswohnungen startet die Neue Heimat Tirol (NHT) ein großes Bauprojekt im Umland Innsbrucks. In Natters entsteht topmoderner Wohnraum in Passivhausbauweise. Die Eigentumswohnungen werden auf einem Grundstück gebaut, das die NHT vom Tiroler Bodenfonds erworben hat. Die Mietwohnungen entstehen auf einem 4.000 m² großen Baurechts-Grundstück des Prämonstratenser Chorherrenstiftes Wilten.

Prälat Abt Raimund Schreier betonte, dem Stift Wilten sei es ein Anliegen, dass gerade junge Familien zu günstigem Wohnraum kommen können. „Deshalb haben wir uns gerne an diesem Projekt beteiligt. Die Zusammenarbeit mit der NHT hat von den ersten Sondierungsgesprächen bis zum nunmehrigen Baubeginn hervorragend geklappt. Nunmehr wünsche ich einen unfallfreien Bauverlauf.“

Und NHT-Direktor Hannes Gschwentner fügte bei der Spatenstichfeier hinzu: „Dieses neue Wohnprojekt in Natters ist ein Musterbeispiel dafür, wie durch das konstruktive Zusammenwirken von Gemeinde, Tiroler Bodenfonds und dem Stift Wilten sowohl die Nachfrage nach Miet- wie auch nach Eigentumswohnungen in Natters befriedigt werden kann. 60 Wohnungssuchende werden in dieser modernen, energieeffizienten Anlage ein neues Zuhause finden“.

Der Natterer Bürgermeister, Mag. Dr. Stefan Moisi, ergänzte: „Durch die Errichtung der 60 Miet- und Eigentumswohnungen am Hinteranger kann der dringende Wunsch der Natterer Bevölkerung nach leistbarem Wohnraum erfüllt werden. Ohne die hervorragende Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Wohnbauträger Neue Heimat Tirol, dem Tiroler Bodenfonds und dem Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten hätte die Gemeinde Natters, welche die Wohnungen nach objektiven und sozialen Kriterien vergibt, nicht die Chance gehabt, dieses „Jahrhundertprojekt“ in Angriff zu nehmen. Hierfür darf ich stellvertretend auch für Vizebürgermeister Josef Mayr und den gesamten Gemeinderat meinen besten Dank und meine Hochachtung ausdrücken.“

Am vergangenen Dienstag war Baubeginn für die insgesamt 60 Wohnungen, die nun in ca. 18 Monaten Bauzeit errichtet werden. Der

Verteilerschlüssel sieht bei den Eigentumswohnungen zehn Zweizimmer-, zwölf Dreizimmer- und zwei Vierzimmerwohnungen, verteilt auf fünf Baukörper mit jeweils drei Geschossen, vor. Der Verteilerschlüssel für die Mietwohnungen beinhaltet 15 Zweizimmer-, 18 Dreizimmer- und drei Vierzimmer-Einheiten.

Das Architekturbüro Scharmer-Wurnig-Architekten ZT GmbH. plante die Wohnungen alle mit Gartenanteil im Parterre bzw. Terrassen in den jeweils 1. Stockwerken, in den Obergeschossen sind die Wohnungen mit einer Loggia ausgestattet. Die fünf Blocks fügen sich harmonisch in die vorherrschende Höhenentwicklung des natürlichen Geländes ein.

In der untersten Ebene befindet sich die Tiefgarage für insgesamt 46 PKW-Stellplätze, in der mittleren Ebene für weitere 47 Stellplätze. Das darüber liegende Parkdeck bietet Platz für zwölf PKWs.

Die Außenanlage entwickelt sich über verschiedene Geländestufen und wird begrünt, auch ein Kinderspielplatz ist vorgesehen.

Beheizt wird die Wohnanlage in Natters / Hinteranger über eine kombinierte Pellets- und Gaszentralanlage, unterstützt durch Solarenergie.

Die Baukosten sind mit ca. € 10 Mio. projektiert, gebaut wird auf einem Baurechtsgrund. Die Gesamtherstellungskosten betragen ca. € 10,7 Mio.

Bildunterschrift: Trafen sich zum Spatenstich für den Bau von 36 Miet- und 24 Eigentumswohnungen in Natters / Hinteranger (von li.): Pfarrer Tomas Ostarek, NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner und der Natterer Bürgermeister Stefan Moisi.

Foto: Frischauf

Weitere Auskünfte:

Neue Heimat Tirol

GF Hannes **Gschwentner**

Tel. 0512-3330-162

Mail: gschwentner@nht.co.at